**Polestar 0 Projekt: Ein wirklich klimaneutrales Auto bis 2030**

* Das Polestar 0 Projekt wird den Fokus auf „Design towards Zero“ legen, indem es Emissionen eliminiert, anstatt diese zum Beispiel durch das Pflanzen von Bäumen auszugleichen
* Polestar CEO argumentiert, dass Klimaneutralität ein Umdenken des traditionellen Ansatzes erfordert – Innovation und exponentielle Technologie sind entscheidend für den Erfolg
* Branchenweit einzigartige Produktnachhaltigkeitserklärung für Verbraucher zur Verfolgung des CO2e-Fußabdrucks und der Risikomineralien

Am 7. April 2021 veröffentlichte Polestar seinen ersten [Jahresbericht](http://reports.polestar.com/). In diesem kündigt die schwedische Elektro Performance Automarke ihre Vision an, bis 2030 das erste wirklich klimaneutrale Auto zu entwickeln.

Das Polestar 0 Projekt zielt darauf ab, Kohlenstoffemissionen zu reduzieren, indem die Art und Weise, wie Autos hergestellt werden, geändert wird, anstatt auf traditionelle Verfahren zu setzen und dann durch Bäume pflanzen das CO2e zu kompensieren. CO2e gilt als die Maßeinheit, die den Effekt aller Treibhausgase auf das Klima vergleichbar machen will. Bei diesem Ansatz wird die Zusammenarbeit über den gesamten Entwicklungsprozess und die Wertschöpfungskette, von den Lieferanten bis zu den Einzelhändlern, in den Blick genommen.

Umweltexperten haben davor gewarnt, dass Kompensationsmaßnahmen auf lange Sicht nicht nachhaltig sind. Es bleiben Fragen zur langfristigen Kohlenstoffspeicherkapazität von Wäldern und Böden, da ein Wald abgeholzt, durch Feuer zerstört oder durch den Klimawandel verändert werden kann.[[1]](#footnote-1) [[2]](#footnote-2)

„Offsetting ist nicht mehr als eine Ausflucht“, so Polestar CEO Thomas Ingenlath. „Indem wir die Herausforderung annehmen, ein komplett klimaneutrales Auto zu schaffen, zwingen wir uns, über das hinauszugehen, was heute möglich ist. Wir müssen alles in Frage stellen, innovativ sein und auf exponentielle Technologien setzen, wenn wir das ‚Design towards Zero‘-Ziel erreichen wollen.“

Thomas Ingenlath weiter: „Verbraucher sind eine große treibende Kraft bei der Umstellung auf eine nachhaltige Wirtschaft. Sie müssen die richtigen Werkzeuge erhalten, um fundierte und ethische Entscheidungen treffen zu können. Das macht die Dinge sehr klar. Heute verlässt ein Polestar 2 die Werkstatt noch mit einem CO2-Fußabdruck. Im Jahr 2030 wollen wir ein Auto präsentieren, bei dem dies nicht mehr der Fall ist.“

Polestars Leiterin für Nachhaltigkeit, Fredrika Klarén, sagt: „Unsere Fahrzeuge sind elektrisch, also müssen wir uns keine Sorgen über Verbrennungsmotoren machen, die giftige Emissionen produzieren – aber das bedeutet nicht, dass unsere Arbeit getan ist. Wir werden jetzt daran arbeiten, alle Emissionen, die bei der Produktion entstehen, zu beseitigen. Dies ist eine historische und aufregende Zeit für Autohersteller. Wir haben nun die Gelegenheit, es besser zu machen und den Traum von klimaneutralen, zirkulären und schönen Autos zu verwirklichen.“

Klimaschutzmaßnahmen werden bereits im gesamten Unternehmen Polestar umgesetzt, und Klimaziele sind in das Bonussystem für die Polestar Mitarbeitenden integriert.

**Produkt-Nachhaltigkeitserklärung**

Nachhaltigkeitserklärungen, wie sie auch in der Lebensmittel- und Modebranche üblich sind, gelten für alle künftigen Polestar Modelle, beginnend mit Polestar 2 und der erstmaligen Offenlegung des CO2-Fußabdrucks und der Rückverfolgung von Risikomaterialien. Die Kenndaten für Nachhaltigkeit werden künftig auf der Website des Unternehmens und in den Polestar Spaces präsentiert und schaffen damit einen einzigartigen Präzedenzfall für die Branche. Weitere Details und Informationen werden mit den kontinuierlichen Nachhaltigkeits-Updates veröffentlicht.

Ende.

Bilder und weitere Medieninformationen finden Sie auf [polestar.com/press](http://polestar.com/press).

**Kontaktdaten**

Allgemeine Medienanfragen

media@polestar.com

***Über Polestar***

*Polestar ist die unabhängige schwedische Premium Elektro Performance Automarke, die 2017 von Volvo Cars und der Geely Holding gegründet wurde. Polestar profitiert von technischen und technologischen Synergien in Verbindung mit Volvo Cars und dadurch von erheblichen Skaleneffekten. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Göteborg, Schweden, und vertreibt seine Fahrzeuge derzeit in zehn globalen Märkten in Europa, Nordamerika und China.*

*Polestar produziert zwei Elektroautos.*

*Polestar 1 ist ein in Kleinserie gefertigter, leistungsstarker, elektrischer Hybrid-GT mit einer Karbonfaserkarosserie, 609 PS, 1.000 Nm und einer rein elektrischen Reichweite von 124 km (WLTP) – dem besten Wert eines Hybridautos weltweit. Polestar 2 ist das erste vollelektrische Volumenmodell des Unternehmens. Die 2020 vorgestellte elektrische Fließheck-Limousine verfügt über Allradantrieb und eine Leistung von 300 kW, 660 Nm Drehmoment und 470 km kombinierte Reichweite (WLTP).*

*Zukünftig werden Polestar 3 als elektrisches SUV sowie Precept – ein 2020 vorgestelltes Studienfahrzeug, das in die Produktion gehen soll – zum Portfolio hinzukommen. Mit Precept präsentiert Polestar seine Zukunftsvision in Bezug auf Nachhaltigkeit, digitale Technologie und Design.*

1. <https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/2019/11/SRCCL-Full-Report-Compiled-191128.pdf> [↑](#footnote-ref-1)
2. https://www.nature.com/articles/d41586-021-00662-3#ref-CR6 [↑](#footnote-ref-2)